

Saale-Zeitung.

Einunddreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltzeilen...

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

Im Halle Vierteljahrlich 2 50 M...

Verantwortlich: Dr. Guad Schulze in Halle.

Mr. 79.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 17. Februar.

1897.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 16. Febr. Der Kaiser und die Kaiserin...

Ueber die Feier der goldenen Hochzeit...

Am 11 Uhr begann im Marmerpavillon...

Der Kaiser richtete an den Reichstagskanzler...

Am heutigen Tage, an welchem es Ihnen vergnügt...

Ihr wohlgeneigter Wilhelm I. R.

Der Fürstin Hofenlohe, welche den Vermählungen...

Parlamentarische.

Berlin, 16. Febr. In Fortsetzung der Verhandlung...

Berlin, 16. Febr. Die Mittheilungen, welche...

Berlin, 16. Febr. Im Herrenhaus kam es heute...

* Die Agrarier sind des Wortens müde. Die 'Deutsche Tageszeitung' kündigt an...

Verwaltung und Reichsfrage.

* Das Staatsministerium hielt gestern unter Vorsteh...

* Noch ein politischer Prozess! Der Reichsactor der 'Dtsch. Ztg.'...

* Straßburg i. E., 16. Febr. In der heutigen Sitzung...

* Die Vereinigung der Steuer- und Wirtschaftsreform...

Wirtschaftspolitische.

* Die Staatsregierung wolle 1. eine scharfe Kontrolle...

* Die von Deutschen Reich zur Erforschung der Welt...

* Die Kaiserin kauft die Kommission über ungenügenden...

* Der Kaiser hat bestimmt, daß folgende Gefechte und...

* S. M. S. Kaiserin Augusta, Kommandant Kapitän zur...

Arbeiterbewegung.

* Die wieder angestellten hamburger Schauerleute...

Deutscher Reichstag.

177. Sitzung vom 16. Februar, 12 Uhr

Das Haus ist schwach besetzt. Am Abendstunde: Minister v. Goltzer, Graf v. Bismarck...

Der Reichstag wolle beschließen, den Herrn Reichstagskanzler...

Auf Antrag des Berichterstatters Abg. v. Boddebeck wird...

Abg. Freiden (Chr.) die Gleichstellung der Oberstaatsräthe...

Abg. Freiden (Chr.) führt Abg. Weich (Presl. Wp.)...

Abg. Dr. Schuler (Centr.) bemerkt, er hätte im Interesse...

Abg. Dr. Vieber (Centr.) erklärt, seine Freunde würden für...

Abg. Dr. Schuler (Centr.) erklärt, er hätte im Interesse...

Abg. Dr. Vieber (Centr.) erklärt, seine Freunde würden für...

Abg. Weich (Presl. Wp.) wendet sich beim Titel 'Verordnung...'...

Abg. Weich (Presl. Wp.) wendet sich beim Titel 'Verordnung...'...

Generalmajor Frhr. v. Gemmingen erwidert, daß der Vorredner...

Auf eine Anfrage des Abg. Schulze-Geme (nl) beim Kapitel...

Generalmajor Frhr. v. Gemmingen, die Verlegung der Garnison...

Abg. Wachen (Rp.) führt Beiwörter darüber, daß der Oberst...

Abg. Wachen (Rp.) führt Beiwörter darüber, daß der Oberst...

Generalmajor Frhr. v. Gemmingen erwidert, die Kommission...

Abg. Wachen (Rp.) führt Beiwörter darüber, daß der Oberst...

Abg. Wachen (Rp.) führt Beiwörter darüber, daß der Oberst...

Abg. Wachen (Rp.) führt Beiwörter darüber, daß der Oberst...

Abg. Wachen (Rp.) führt Beiwörter darüber, daß der Oberst...

Abg. Wachen (Rp.) führt Beiwörter darüber, daß der Oberst...

Oberst Baffos hat nun, folglich nach seiner Verbannung auf der Insel von Klever Genia die nachstehende Proklamation an die Kretenjer gerichtet:

Die Leiden, die ihr, den Inselbewohnern eines sonderlichen Übels angeht, in dem gegenwärtig herrschenden Zustande der Anarchie erduldet, erwecken das nationale Bewusstsein und rufen eine tiefe Bewegung in dem heillosen Volk hervor. Der bedauernswürdige Zustand dieses Landes, der ohne Hilfe und derleißen Religion, dessen Schicksal das meine ist, konnte nicht länger ertragen werden. Der König bedarf, dieser Lage durch die militärische Beilegung eines Ende zu machen. Zudem hat diese Beilegung den Bewohnern der Insel ohne Unterbrechung der Religion und der Politik in die Hände gegeben, welche ich im Namen des Königs, das ist die Ehre, das Leben und das Vermögen der Bewohner beschützen und ihre religiösen Überzeugungen achten werde, indem ich ihnen den Frieden und die Gleichheit bringe.

Belagertenverweise hat auch bereits ein Geheiß mit diesem griechischen Corps stattgefunden. Das Expeditionscorps hat das Fort Agia angegriffen und eingenommen; 400 Türken, unter ihnen ungefähr 100 Soldaten, wurden gefangen genommen. Ein weiteres Telegramm über die Verbannung der griechischen Truppen besagt noch, die Verbannung des griechischen Expeditionscorps geschah in der Bai von Kolymbari; die Kriegsschiffe „Hydra“ und „Miantis“ unterstützen die Verbannung. Das Expeditionscorps, welches an Kanea vorrückte, wurde bei der Verbannung von 2000 bemanneten Kretenjern mit Begeisterung empfangen.

In Athen wurden natürlich auf die Nachricht von der Verbannung griechischer Truppen auf der Insel Kreta zahlreiche Aufregungen verursacht. Die Bevölkerung war vor Freude außer sich. Eine große Menschenmenge drängte die Straßen unter dem Ruf: „Lebe Kreter!“ bis zum königlichen Schloß und brachte dem König begeisterte Ausdrücke. Die Menge wandte sich dann nach dem Finanzministerium, wo Delmanis von der Terrasse herab zu der Menge sprach, ihr für die zum Anstand gebrachten Gefühle danke und Ruhe empfahl. Delmanis schloß mit den Worten: „Ruhe mit Hosi!“ — Auch aus den übrigen Städten Griechenlands werden begeisterte patriotische Aufregungen gemeldet.

Auch wollen wir erwähnen, daß die griechische Regierung zwei Jahrgänge Marineoffiziere einberufen hat. Diesen neuen griechischen Abenteurer setzen natürlich die Mächte ebensoviele wie die Türkei gleichmäßig gegenüber. Gleich bei der Ausfertigung der Truppen der Mächte wurden die Griechen durch eine Note aufgefordert, sich zurückzuziehen, und die Aufständigen, die Feindseligkeiten einzustellen und die Entscheidung der Mächte abzuwarten. Als jedoch am Montagabend ein Gendarmere-Oberst von Kanea nach Aktroti gerückt wurde, um den Aufständigen von der Verbannung der Insel durch die Truppen der Mächte Mitteilung zu machen und sie aufzufordern, die Waffen niederzulegen und die Feindseligkeiten einzustellen, erklärte ihm der Offizier, angeblich ein General, mit dem er in Verbindung trat: „Ich bin mit vier griechischen Bataillonen hierher gekommen, um das Land zu befreien. Ich muß den mit mir erteilten Befehlen nachkommen und weitere Instruktionen abwarten.“

Die Porte hat nun an Dentsch die Bildung zweier Bataillone für sich beschlossen, die beisehen sollen zusammen neun Kriegsregimenter zu bilden. Zwei Regimenter werden, welche sich auch die türkischen Stationen im Mittelmeere anschließen sollen. Der Marineminister beantragte eine außerordentlichen Kredit von 500,000 Pfund. Nach weiteren Bescheiden aus Kanea landete das türkische Transportschiff „Zuaret“ in Sitia türkische Truppen.

In Sitia, wohin auch das italienische Kriegsschiff „Doria“ gefahrt worden ist, sollen nämlich große Kriegesflotte Stationen haben; auch sollen 4 weitere griechische Bataillone mit zwei Batterien auf der Ostküste der Insel ausgesandt worden sein; ein weiteres Regiment spricht von ersten Unruhen in Ksimo. Die Umgebung von Halaipa ist ruhig. Weiter fanden am Montag auf der Halbinsel Aktroti und im Bezirk von Selino Schärmenge statt. In Selino belagerten die Christen die Unterpfähle. Die aufständigen Christen halten Kanea in einer Einkerkung von einer Stunde umzingelt.

Ueber die Stellung der Mächte ist hervorzuheben, daß die österreichischen Blätter die beschränkte Einmüthigkeit der Mächte hervorheben. Das „Freidenkblatt“ bemerkt zu der Meldung über die Verbannung des Obersten Baffos auf Krete: Europa nahm die freundschaftliche Angelegenheit bereits selbst in die Hand, indem es Mannschaften auf Krete landen ließ und zwar vorläufig 900 Mann, deren Anwesenheit jedenfalls genügt, um die Situation zu markieren. In dem Augenblicke, wo die europäischen Flaggen dort wehen, darf niemand gegen den Willen der Mächte Thatfachen oder Ansprüche vorbringen.

In Paris hoffen die „Gaulois“ und der „Reit Parisien“, die Schritte des Kaisers Wilhelm würden die Lösung des griechisch-türkischen Konflikts beschleunigen. Viele Zeitungen tadeln auch die wackelige fernandensche Politik Griechenlands und wünschen, dieser Staat möge angesichts der Beilegung Kanea durch die Truppen der Großmächte in eigenen Interesse eine vernünftige Haltung annehmen.

In Nachrichten geben wir aus der Fülle des uns vorliegenden Berichtsmaterials eine kurze Uebersicht:

Paris, 16. Febr. Ein loben herausgegebenes Selbstbildchen, das die Ereignisse vom Jahre 1851 bis zum 10. Febr. 1897 zeigt. Die letzte Depesche von Kanea vom 31. Januar Febr. ist eine Mahnung an die Türkei, die Reformen durchzuführen. Die interessante Depesche enthält die drei Bedingungen Frankreichs für seinen Beitritt zum europäischen Konzert: kein willkürliches Vorgehen einer Macht, kein Bombardement mit dem Sulten, die Integrität des türkischen Reichs an Kanea vom Anfang Febr. Die Kreuzer „Glaube“ und „Laudade“ sind nach der Levante abgeordert. Drei Panzer, „Carnot“, „Charles Martel“ und „Jaureguier“, werden in voller Kriegsbereitschaft gegen Ende dieses Monats ebenfalls dorthin abgehen.

London, 16. Febr. Der neue Gouverneur Smail Bell hat eine Note an die fremden Botschafter gerichtet, in der er heißt, er sei mit ihrer Verbannung der Stadt Kanea vollkommen einverstanden.

Philippopolis, 16. Febr. Aus Konstantinopel hier eingegangene Nachrichten besagen, daß der gestern abgehende außerordentliche Minister für die Einberufung von 5000 Mann Reserve und Weibts der Marine und die Indienststellung der ganzen Flotte beschloffen habe.

sive und eigener Verantheilung geben; er werde fünfjährig Feindseligkeiten vermeiden.

Wien, 16. Febr. Die „Politische Korrespondenz“ meldet aus Saloniki: Die von der Flotte in Macedonia eingeschickten militärischen Nachrichten haben eine Unterbrechung erfahren. Die zum Anstand auf dem heillosen Ötze angefertigten Weibts werden aus dem heillosen Ötze in ihren Garnisonen verbotten. Auch die auf dem Golf von Saloniki liegenden Torpedoböte werden dorthin, um weitere Befehle abzuwarten. Zu der ganzen Provinz berichtet andauernde Hunger.

Zonion, 16. Febr. Im hiesigen Kriegshafen wird eifrig gearbeitet, um die baldige Abreise des hiesigen aktiven Geschwaders nach der Levante zu ermöglichen.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Wien, 16. Febr. Gestern fand hier zu Gunsten der freiesinnigen Bewegung eine Kundgebung statt. Eine zahlreiche Volksmenge drängte mit Musik und Fahnen in italienischen und griechischen Farben die Haupttribüne der Stadt und brach vor dem griechischen Konsulat in Schreie auf die griechische Nation aus.

Petroleum
Hamburg 16. Febr. Petroleum behauptet, Standard white 100 5/8
Bremen 16. Febr. Bismarck-Schiffen Raffinirt. Petroleum
Antwerpen 16. Febr. Schüssler's Raffinirt. Petroleum
New York 16. Febr. Petroleum Standard white in New York
Philadelphia 16. Febr. Petroleum Standard white in Philadelphia
Waasserstände (+ bedeutet über - unter Null).

Table with columns: Saale und Unstrut, Febr., Fall/Winter, Febr., Fall/Winter. Lists various locations like Artern, Weissenfels, Alsdorf, etc.

Table with columns: Moldau, Inver, Eger, Elbe, Febr., Fall/Winter, Febr., Fall/Winter. Lists various locations like Prag, Brünn, etc.

Schiffverkehr und Frachten
Ausg. 16 Febr. Heutige Fahrliste d. Zoll gesetz. Mass.

Table with columns: Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe, A. Rentenbriefe, Anst.-Dessauer Pfandbr., etc.

Table with columns: Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig., Mainz-Juv., Weiz. 76, 78, 4, etc.

Table with columns: Eisenb.-Prior.-Obligations, Thal. Eisenb.-Vst. par., do. Mittelmeerr. afr., etc.

Table with columns: Bergwerks u. Hütten-Ges., Aplerbeck, Arenberg Bergwerk, etc.

Table with columns: Leipziger Börse, 16. Februar, 3/4, 1/2, etc.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien, Arwen-Maschinen, etc.

Table with columns: Ausl. Eisenb.-Stamm-u. Stamm-Prior.-Aktien, A. Ausg.-Papier, etc.

Table with columns: Div. Eisenb.-St.-P.-Akt., Dux-Bodenb. Lit. A., etc.

Table with columns: Div. Eisenb.-P.-Obl., Ausg.-Papier, etc.

Table with columns: Div. Ind.-Aktien, Pr. und Stamm-Prior., Chem. Werks-M., etc.

Inventur-Ausverkauf.

Mein diesjähriger Inventur-Ausverkauf begann Montag den 15. d. Mts. und dauert nur kurze Zeit. Bei den außerordentlich billigen Preisen findet der Verkauf nur gegen baar halt und ist Umtausch dieser Waaren nicht gestattet.

Rich. Kretzschmar, Leipziger Str. 96.



Magdeburger Gold- und Silber-Lotterie.
Ziehung 16. März cr.
Hauptgewinn 1.23. v. 20,000 Mt.

Leuenburger Rote Kreuz-Lotterie.
Ziehung 11. u. 12. März cr.
Hauptgewinn 1.23. v. 50,000 Mt.

Wieser Dombau-Geld-Lotterie.
Ziehung 13.-16. März cr.
Hauptgewinn 50,000 Mt. bar.
à 1000 3.30 Mt.

Otto Hendel's Buchhandlung,
Markt Nr. 24.

Öffentl. Handelslehranstalt zu Leipzig.

Beginn des 67. Schuljahres am 26. April d. J.
Die Reifezeugnisse der höheren Abteilung der Anstalt (3jähriger cursus) berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dienste.
Für junge Leute, welche sich den Berechtigungsschein zum einjährig-freiwilligen Dienste erworben haben, ist ein fachwissenschaftlicher cursus von Jahresdauer bei 24 Lehrstunden in der Woche eingerichtet. Unterricht in allen Zweigen der Handelswissenschaft, Französische und englische Sprache obligatorisch, Italienische und spanische Sprache facultativ.
Schulgeld 210 Mark für das Jahr. — Prospekte der Anstalt, sowie weitere Auskunft wolle man von dem Unterzeichneten verlangen. (ad Leipzig, im Januar 1897. Prof. Wolfrum, Direktor.)

Goldminen-Industrie.

Sachgemässe Informationen ertheilen
Schöber & Dönitz, DRESDEN und LONDON E. C.
(ad Cophthal House, Cophthal Avenue.)

Schulze & Petermann

Halle a. S.

Gr. Ulrichstr. 56, 1 Treppe, Gr. Ulrichstr. 56, 1 Treppe,
empfehlen für bedarfsübende Confirmation zu bekannt
niedrigsten Preisen:

Kleiderstoffe, Schwarz, weiß u. farbig,
Leinon, Dowlas, Louisiana etc. für Leibwäsche, Stieckereien.

Schnelle Anfertigung von Leib- und Bettwäsche
nach Maß und Probe.

Diverse Reste. — Specialität: schwarze Schürzenreste.

Gerichtlicher Verkauf.

Nachdem das Colonialwaaren- und Cigarrenlager erpönt ist, mache
ich auf die noch vorhandenen

Weine und Spirituosen

als: Arac, Booncamp, Ingber, Pfeffermünze, Getreide-
kornmel, Danziger Tropfen, alten Korn, Bräun, Himbeer-
syrup, Kirschsant etc. noch besonders aufmerksam.
Der Verkauf findet wie bisher im Weingäßchen, Weisstraße 18, Vorm.
9-1 Uhr, Radm. 3-7 Uhr zu ermäßigten Preisen statt. (ad
J. Ed. Peuschel, Verwalter der F. A. Brand'schen
Concessionsmasse.)

Für Damen unentbehrlich.

Hygiä-Holzwole-Binden,

unentbehrlich für Frauen bei Menstruationen
und im Wochenbett.

Schutz der Blässe, Schutz vor Gefäßstauung,
Schutz vor Unterkühlungen, ärztlich empfohlen.

Alleinverkauf zu Fabrikpreisen für Halle a/S.

Bernhard Häni, Corsetfabrik, Schmeerstr. 2.

Weis pro 1/2 Dbd. 50 Wg., 60 Wg., 80 Wg., 100 Wg.

Gürtel zum begiemten Verschließen 40 Wg.

Eleganter Diana-Gürtel, à 3 Mt. und 5 Mt.

Schöne Binden, à Stück 1 Mt.

Bei Abnahme von 10 Dbd. Binden 20 % Rabatt.

Für Augenfranke

Dr. Brehmers Heilanstalt
Goerbersdorf i. Schles.

Vorzügliche Heilerfolge bei sehr mühsigen Fällen.
Genauo Auskunft kostenfrei durch
Die Verwaltung.

Für den Anhaltentheil verantwortlich W. Köhler in Halle.

Gas-Flühkörper, nur eine extra schwere Qualität unter Garantie der Leuchtkraft
und Brenndauer, auch versandfähig in Cartons,
Glühlicht-Brenner solidester Construction, für Steinkohlen- und Oelgas.
Gas-Beleuchtungsgegenstände und Bedarfsartikel.
Fernsprecher 901. **Alwin Kegel,** Neue Promenade Nr. 14:
Installateuren Fabrikpreise.

Am 11. u. 12. März

Ziehung
der
Pommerschen

Rothen + Lotterie

== 3273 Gold- und Silber-Gewinne ==
die mit 90 pCt. garantiert sind.

Hauptgewinn: 50,000 Mark Werth.

Loose a 1 M., 11 für 10 M.

Porto und Liste 20 Pf.

empfehle und versende
auch gegen Briefmarken

Carl Heintze,

Berlin W.,
Unter den Linden 3.

Lichtpaus-Anstalt.

Prompte und sauberste Anfertigung von
negativen und positiven Lichtpausen.

H. Bretschneider,

Technisches Versand-Geschäft und Lichtpaus-Anstalt.
Fernsprecher 831.

Kaufmann's Tinten

empfiehlt

Aug. Weddy, Leipz. Str. 22.

Jalousie- und Rollladen-Fabrik

HALLE a. S. Franz Rudolph & Co. Krausenstr. 16.

David's

Schokoladen & Kakaos

werden von keinem Fabrikat übertroffen.

In unserer mit den neuesten Maschinen und Erfahrungen eingerichteten
Fabrik, verfeinerte Delitzscher Strasse, deren Beschäftigung wir auf vorherige
Anfrage in unserem Contor genau gestalten, verarbeiten wir

täglich ca. 50 Centner Rohkakao.

Durch diese grosse Produktion, die uns mit an die Spitze deutscher
Schokoladenfabriken stellt und die verminderten Fabrikationskosten sind wir in
der Lage jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten.

Für gleiche Qualität ist Niemand in der Lage billiger zu sein.

Fr. David Söhne, Halle a/S.



Marken im In- u. Auslande.

Gute Regenschirme,
eigenes Fabrik, d. Galt-
börche, Schirm-Zubeh.
Honor. j. Vrt. Exp. empfl.
Fritz Behrens,
Schirmfabrik, Salla, Ost-
Steinl. 88 (alt. Remb.)



Galle a/S, Nicolaistraße 2.

Große Betten 12 Mt.
mit rothem Julet -
und gerollten neuen Federn, (Schweb-
betten) Arbeit und zwei Kissen.
In besserer Ausführung ... Mt. 16 -
bedeutend höherwertig ... Mt. 20 -
bedeutend höherwertig ... Mt. 25 -
Bericht gefordert bei jeder Bestellung aus-
drückl. Mitnahme ob. Versand gefordert.
Gebr. Weissenberg
Berlin N.O., Landbergerstraße 29.
Bestell. gratis und franco.

Hartoffelkuchen,
täglich frisch, empfiehlt
Otto Hänel,
Hatz 13 und Seifstraße 46.

Delik. russ. Salat,
Rigaut, Gänsefuß ohne Knochen,
va. Gänsefußsalz,
Kaffee- Rühlpfeffer, mild gefolgt,
frischen Kalbsbraten,
gekochte Junge,
rohen und gekochten Schinken,
Nachschinken, Wurstschiff,
div. Braten, aromatisirte Schinken
in bestem Arrangement empfiehlt (ad
W. Nietsch, Weisstr. 77,
Rechnpr. 166.

Aal,
frisch gefangen, so wie der Fang den-
selben liefert, verpackt ab hier à 2 Bbd.
60 à der Postnahme (ad
L. Broten, Greifswald a. Döfse.

Medicinische
Ungarweine
für Kranke und Kinder
halten bestens empfohlen (ad
E. Walther's Nachf.,
Moritzwinger 1 und Steinweg 26.

Medicinischen
Leberthran
empfehlen bestens (ad
E. Walther's Nachf.,
Moritzwinger 1 und Steinweg 26.

Die Expedition der Saale - Zeitung
Gr. Berlin, Neue Promenade 1 und
Markt 24 (Wohngebäude).

Mit Unterhaltungsblatt.